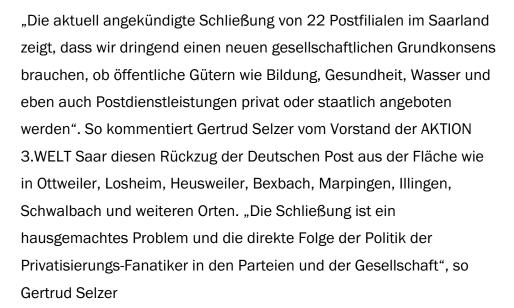
PRESSEMITTEILUNG

Nr. 33 / 2. August 2004

Zur Schließung von 22 Postfilialen im Saarland:

Privatisierung ist kein Allheilmittel

AKTION 3.WELT Saar für neuen Grundkonsens über Nicht-Privatisierung öffentlicher Güter



Dabei ist die Grundlage für die Schließung der Postfilialen bereits Ende der 80'er Jahre getroffen worden, als die CDU / FDP Bundesregierung beschloss, die Dienstleistungen der Post wie Briefzustellung, Telekommunikation und Bankverkehr größtenteils zu privatisieren. Die Privatisierung öffentlicher Güter bedeutet in der Konsequenz, dass alles betriebswirtschaftlich gerechnet wird. Genau dies passiert aktuell bei der Schließung der Postfilialen. "Die Privatisierung und das freie Spiel der Marktkräfte werden uns von den Verfechtern der neoliberalen Globalisierung immer noch als Allheilmittel angeboten. Ich halte das für einen Mythos, der dringend entzaubert gehört", so Gertrud Selzer. Ein erster Schritt für diesen neuen gesellschaftlichen Grundkonsens über öffentliche Güter wäre eine gemeinsame, einstimmige Erklärung der saarländischen Landtagsparteien, dass mit ihnen eine Privatisierung der

Wasserversorgung im Saarland nicht zu machen ist.



Aktion 3.Welt Saar Weiskirchener Str. 24 66679 Losheim am See

Telefon: 06872 9930-56 Fax 06872 9930-57 e-mail:

a3wsaar@t-online.de

Geschäftskonto: Bank 1 Saar Konto Nr. 34479011 BLZ 591 900 00

Spendenkonto: Postbank Saarbrücken Konto Nr. 1510 663 BLZ 590 100 66

Mitglied in:
DPWV
Paritätischer
Wohlfahrtsverband

BUKO Bundeskoordination Internationalismus

Netzwerk Saar

Die Aktion 3.Welt Saar ist als gemeinnützig anerkannt